

2

Vesper in der Kreuzkirche
z. Zt. in der Sophienkirche
am Sonabend, dem 10. Februar 1945, 17 Uhr.

Orgel: Orgelchoral "O Mensch beweine dein Sünde gross" von
Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Dietrich Buxtehude (1637-1707): "Missa brevis" für fünfstimmigen Chor

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Gloria in excelsis Deo!

In terra pax hominibus bonae
voluntatis. Laudamus te, benedicimus
tibi, adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam, Domine Deus, rex coele-
stis, Deus pater omnipotens: Domine
fili unigenitâ, Jesus Christe,
agnus Dei, filius patris, qui tollis
peccata mundi: miserere nobis, suscipe
deprecationem nostram, qui sedes ad
dexteram patris, miserere nobis!
Quoniam tu solus sanctus, tu solus
Dominus, tu solus altissimus,
Jesus Christe, cum sancto spiritu
in gloria Dei patris. Amen!

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!
Ehre sei Gott in der Höhe!
Und Friede auf Erden und den von ihm
ein Wohlgefallen. Wir loben dich,
wir benedizieren dich, wir beten dich
an, wir preisen dich.

Wir sagen dir Dank für deinen
grossen Ruhm, Herr Gott, himmlischer
König, allmächtiger Vater; Herr, du
eingebornener Sohn, Jesu Christe,
du Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünde der Welt:
erbarme dich unser, erhöre unser
Flehen, der du zur rechten Gottes
sitzt, erbarme dich unser. Denn
du allein bist heilig, du allein
bist der Höchste, Jesu Christe,
mit dem heiligen Geiste, dem Herrn
Gottes, des Vaters! Amen!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Gott ist gegenwärtig! Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht
vor ihm treten! Gott ist in der Mitten! Alles in uns schweige
und sich ihmigst vor ihm beuge. Wer ihn kennt, wer ihn nennt,
schlägt die Augen nieder! Kommt, ergebt euch wieder!

Wir entsagen willig allen Eitelkeiten, die mit deinem Dienste streiten.
Da liegt unser Wille, Seele, Leib und Leben, dir zum Eigentum
ergeben. Du allein sollst es sein, unser Gott und Herr;
Dir gebührt die Ehre.

Gebet und Segen

Chor: Amen aus der "Missa brevis" von Dietrich Buxtehude

Zwei geistliche Gesänge von Johann Sebastian Bach (1685-1750):

"Liebster Herr Jesu"

Liebster Herr Jesu, wo bleibst du solange? Komm doch, mir wird hier so bange, komm doch, und wo es dir also gefällt, nimm mich von dieser beschwerlichen Welt. Komm doch Herr Jesu, wo bleibst du solange? Komm doch, mir wird hier auf Erden so bange.

Allbereit schmücke dich, gläubige Seele, fülle die brennende Lampe mit Öle, auch um die Mitternacht fertig zu stehn und zu der himmlischen Hochzeit zu gehn. Komm doch, ach komm doch, wo bleibst du solange? Komm doch, mir wird hier auf Erden so bange.

"Gib dich zufrieden und sei stille"

Gib dich zufrieden und sei stille in dem Gotte deines Lebens, in ihm ist aller Gnaden Fülle, ohn ihn mühest du dich vergebens. Er ist dein Quell und deine Sonne, scheint täglich hell zu deiner Wonne! Gib dich zufrieden!

Wie dir's und andern oft ergehe, ist ihm wahrlich nicht verborgen. Er sieht und kennet aus der Höhe der betrübten Herzen Sorgen. Er zählt den Lauf der heissen Tränen, und fasst zu Hauf all unsern Sehnen. Gib dich zufrieden!

Er hört die Seufzer deiner Seelen und des Herzens stilles Klagen, und was du keinen darfst erzählen, magst du Gott gar kühnlich sagen. Er ist nicht fern, steht in der Mitten, hört bald und gern der Arman Bitten. Gib dich zufrieden!

mitwirkende:

Der Kreuzchor; Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum;
Leitung: Chorkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nächste Kreuzchor Vorträge am Sonnabend dem 17. Februar 1945,
17 Uhr in der Sophienkirche i